

---

Stoph, Willi

Maurer

Mitglied des Politbüros  
des ZK der SED,  
Vorsitzender des Ministerrates,  
Stellvertreter des Vorsitzenden  
des Staatsrates der DDR

Berlin

S ED- Fraktion



---

Geboren am 9. Juli 1914 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Verh., vier Kinder. Volksschule. 1928-1931 Maurerlehre, dann als Maurer, Maurerpolier und nach Fernstudium der Bautechnik als Bautechniker tätig. 1928 KJVD. 1928 Gewerkschaft. 1931 KPD. 1933 bis 1945 illegale antifasch. Tätigkeit. 1945-1947 Leiter der Abt. Baustoffindustrie und Bauwirtschaft und 1947-1948 Leiter der Hauptabt. Grundstoffindustrie der Deutschen Zentralverwaltung der Industrie. Seit 1946 SED. 1948-1950 Leiter der Abt. Wirtschaftspolitik beim Parteivorstand der SED. Seit 1950 Mitgl. des ZK und des Sekretariats des ZK, seit 1953 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. 1952-1955 Minister des Innern. 1954-1962 Stellv., des Vors., des Ministerrates. 1956-1960 Minister für Nationale Verteidigung. 1962—1964 Erster Stellv., des Vors., des Ministerrates, seit 1964 Vors., des Ministerrates der DDR. Seit 1950 Abg. der Volkskammer, 1950-1952 Vors., des Wirtschaftsausschusses der Volkskammer. 1963-1964 Mitgl., seit 1964 Stellv., des Vors., des Staatsrates der DDR.

Ehrensperge zum Vaterländischen Verdienstorden in Gold, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, Banner der Arbeit, Held der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Kämpfer gegen den